

Media Content Challenge: DLH-Abschlussbericht

Die "Media Content Challenge" war ein innovativer Wettbewerb, der im Schuljahr 2023/2024 an der Berufsbildungsschule Winterthur BBW durchgeführt wurde. Ziel war es, die moderne Kommunikationskultur der Lernenden sichtbar zu machen und zu fördern. Die Teilnehmenden konnten in vier verschiedenen Kategorien – Meme, Gif, Reel/Kurzvideo und Chatbot – Beiträge einreichen. Insgesamt haben die Lernenden knapp 50 Beiträge eingereicht. Die Lernenden konnten entweder alleine oder in Gruppen teilnehmen.

Ziele

Mit dem Wettbewerb wollten folgende Ziele erreicht werden:

- Den Lernenden ein Bewusstsein der von ihnen genutzten Kommunikationsarten zu vermitteln.
- Die Sensibilisierung der Lernenden für die Produktion und Nutzung der unterschiedlichen Kommunikationsarten.
- Die Vermittlung von Wissen über die Tools und Technologien zur Herstellung dieser Kommunikationsarten.
- Die Motivation der Lernenden, aktiv an einem kreativen und kollaborativen Wettbewerb teilzunehmen.
- Die Stärkung der Medienkompetenz der Lernenden durch praktische Anwendungen.

Kategorien des Wettbewerbs

Meme

In dieser Kategorie konnten die Lernenden humorvolle oder kritische Bilder mit Text erstellen, die aktuelle Themen oder den Schulalltag ironisch beleuchten.

Gif

Hier ging es darum, kurze, animierte Bildsequenzen zu erstellen, die eine Botschaft transportieren oder eine bestimmte Stimmung einfangen.

Reel/Kurzvideo

Die Lernenden konnten kurze Videos produzieren, die kreativ und informativ zugleich sein sollten. Dabei wurden sie ermutigt, eigene Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten.

Chatbot

Diese Kategorie war darauf ausgelegt, dass die Teilnehmer einfache Chatbots programmieren, die in der Lage sind, auf Benutzeranfragen zu reagieren. Allerdings stellte sich diese Kategorie als zu anspruchsvoll heraus und war daher weniger geeignet für die Lernenden.

Learnings

Insgesamt wurden knapp 50 Beiträge eingereicht, wobei die Kategorie Meme mit Abstand die meisten Beiträge verzeichnete. In der Betreuung der Lehrpersonen und der Lernenden zeigte sich deutlich, dass die Unterstützung und Motivation durch die Lehrpersonen entscheidend für die Teilnahme der Lernenden waren. Im Austausch mit den Lehrpersonen hat sich gezeigt, dass die Lehrpersonen selbst befähigt und unterstützt werden müssen, um die Lernenden effektiv begleiten zu können. Die bereitgestellten Lernpfade erwiesen sich als zu wenig unterstützend. Zukünftig sollten Workshops angeboten werden, um die Lehrpersonen besser zu unterstützen. Es kann daher sinnvoll sein, die Anzahl der Kategorien zu reduzieren. Die Kategorie Chatbot war zu anspruchsvoll und dadurch wenig geeignet für die Zielgruppe.

Fazit

Die "Media Content Challenge" war ein erfolgreicher Wettbewerb, der die kreative und kritische Auseinandersetzung mit modernen Kommunikationsarten gefördert hat. Die Lernenden konnten ihre Medienkompetenz erweitern und wurden dazu ermutigt, selbst aktiv Medieninhalte zu produzieren. Zukünftige Wettbewerbe sollten auf den gewonnenen Erkenntnissen aufbauen und die Unterstützung der Lehrpersonen durch Workshops und praxisnahe Lernpfade weiter ausbauen. Weniger Kategorien könnten die Teilnahme weiter erhöhen und die Qualität der Beiträge verbessern.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs können von anderen Bildungsinstitutionen genutzt werden, um ähnliche Projekte zu initiieren und die Medienkompetenz ihrer Lernenden zu stärken.